

## Aktien-Gesellschaft „Alster“ in Hamburg.

**Gegründet:** 15./1. 1898; eingetr. 21./1. 1898. Statutänd. 7./12. 1899, 23./4. 1904, 19./5. 1905 u. 27./4. 1907. Gründer s. Jahrg. 1900/1901.

**Zweck:** Erwerb u. Betrieb von Dampf- u. Segelschiffen in allg. oder Reihenfahrt u. Betrieb von Handelsgeschäften aller Art im Interesse des Frachtgeschäfts, sowie der für diesen Zweck etwa nötige Erwerb von Grundstücken. Die Ges. besitzt 8 erstklassige Segelschiffe mit 20 190 t Netto-Reg. u. 33 400 t Deadweight Tragfähigkeit. Als Ersatz für das 1907 verloren gegangene Schiff Alsternixe wurde das engl. Schiff, jetzt Alsterfee genannt, angekauft.

**Kapital:** M. 1 666 000 in 1666 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 400 000, erhöht lt. G.-V.-B. v. 3./3. 1898 um M. 850 000 und lt. G.-V.-B. v. 13./10. 1898 um M. 1 250 000 (auf M. 2 500 000), begeben zu pari. Die G.-V. v. 19./5. 1905 beschloss Herabsetzung des A.-K. auf M. 1 666 000 durch Einziehung einer Aktie zu  $66\frac{2}{3}\%$  u. Zus.legung der übrigen 2499 im Verhältnis 3:2 (Frist bis 30./9. 1905). 22 Aktien wurden für kraftlos erklärt. Der Buchgewinn diente zur Herabschreibung des Wertes der Schiffe und zur Tilg. der Unterbilanz aus 1904 (M. 95 111) sowie zur Deckung des 1905 aus den Reisen zweier Schiffe resultierenden Verlustes von M. 87 694.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:**  $5\%$  zum R.-F. bis  $20\%$  des A.-K., vertragsm. Tant. an Vorst.,  $4\%$  Div., vom verbleib. Betrage  $10\%$  Tant. an A.-R. (mind. M. 1000 pro Mitglied) Rest Super-Div. bzw. Vortrag. Die Schiffe der Ges. sind gegen die Gefahren der Seeschiffahrt zu versichern, jedoch kann die Ges. einen Teil der Gefahren selbst laufen, in welchem Falle die dafür zu berechnende Prämie einem Versich.-R.-F. gutgeschrieben wird. Diese von der Ges. selbst gelaufene Gefahr darf sich für keines der Schiffe höher als auf M. 50 000 und nach Bildung eines Versich.-R.-F. auf höher als M. 50 000 über die Hälfte desselben belaufen. Der Versich.-R.-F. wird in genügenden Sicherheiten belegt und besonders verwaltet. Der Höchstbetrag des Fonds wird auf  $\frac{1}{4}$  des A.-K. festgestellt. Sobald die Hälfte dieses Betrages erreicht ist, wird mit der Hälfte des Überschusses, sobald der Höchstbetrag erreicht ist, mit dem ganzen Überschusse auf Versich.-Reservekonto wie mit dem übrigen Gewinn verfahren; doch muss der Versich.-R.-F., wenn angegriffen, wieder ergänzt werden.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Schiffspark 1 525 250, Assekuranz-R.-Effekten 132 670, Mobil. 1, lauf. Reisen 252 812, Debit. 59 219, Bankguth. 132 915, Kassa 5188. — Passiva: A.-K. 1 666 000, Assekuranzprämien 3656, Assekuranz-R.-F. 132 450, Reparatur-Kto 73 911, R.-F. 55 701, Vorschusskto 80 000, Kredit. 74 170, Div. 66 720, Tant. an A.-R. 4000, Vortrag 1445. Sa. M. 2 158 056.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 4660, Einkommensteuer 7610, Handl.-Unk. 24 306, Reingewinn 169 334. — Kredit: Vortrag 1259, Betriebsgewinn 204 652. Sa. M. 205 911.

**Kurs Ende 1900—1910:** 99.50, 88, 79, 50, 57, —, —, 60, 50, 57,  $49\%$ . Zuzel. M. 2 500 000, aufgel. zur Subskription durch die Zahlstelle M. 1 000 000 am 4./4. 1900 zu  $108.50\%$ , dann 1905 die Notiz wegen Zus.legung eingestellt. Die abgest. Aktien M. 1 666 000 wurden im Juli 1907 zur Notiz an der Hamburger Börse zugelassen.

**Dividenden 1898—1910:** 0,  $8\frac{1}{2}$ , 10, 7, 0, 0, 0,  $4\frac{1}{2}$ , 6,  $4\frac{1}{2}$ , 4,  $4\%$ . Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Otto Stahmer. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Alfr. Edey, Stellv. Geh. Komm. Rat Wm. Volckens, Bank-Dir. Dr. W. Poelchau, Hamburg.

**Zahlstelle:** Hamburg: Dresdner Bank. \*

## Continentrale Rhederei A.-G. in Hamburg,

Steinhöft 8/11 Elbhof.

**Gegründet:** 10./1. 1899. Letzte Statutänd. 25./4. 1900, 13./5. 1904, 5./5. 1911. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Betrieb einer Rhederei. Die Ges. besass Ende 1909 noch 2 Dampfer: 1 Dampfer wurde 1910 verkauft. Wegen Ankauf weitere Dampfer siehe bei Kap. Die Unterbilanz erhöhte sich 1908 von M. 124 406 auf M. 162 278, 1909 auf M. 190 680 u. 1910 auf M. 246 844. Die Dampfer waren 1908 u. 1909 wenig im Betrieb; dieselben sollen verkauft werden.

**Kapital:** M. 500 000 in 500 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000, erhöht lt. G.-V. v. 25./4. 1900 um M. 1 400 000, von denen M. 400 000 zu pari begeben wurden, sodass das A.-K. M. 1 000 000 betrug. Zur Deckung des Ende 1903 M. 280 424 betragenden Fehlbetrages u. Vornahme von Abschreib. auf die Schiffe beschloss die G.-V. v. 13./5. 1904 Herabsetzung des A.-K. auf M. 500 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 2:1 (Frist bis 1./9. 1904). Für 1906 ergab sich ein neuer Verlust von M. 124 537, der sich bis ult. 1910 auf M. 246 844 erhöhte. Zur Tilg. desselben beschloss die G.-V. v. 5./5. 1911 die Nachzahl. von M. 500 auf jede Aktie, zus. also M. 250 000, sowie die Erhöh. des A.-K. um M. 250 000, also auf M. 750 000 zwecks Erwerb von 5 Dampfern. Die neuen Aktien v. 1911 wurden zu pari begeben.

**Hypotheken (Ende 1910):** M. 30 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind.  $5\%$  zum R.-F.,  $5\%$  Tant. an Vorst.,  $4\%$  Div., vom Übrigen  $10\%$  Tant. an A.-R. (mind. M. 1000 pro Mitglied), Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.